

Modulhandbuch

**Professur für Wirtschafts- und
Berufsdidaktik LPO 2012 ab WS 2017/2018**

Lehramt

Sommersemester 2018

Übersicht nach Modulgruppen

1) Aufbaumodul: Aufbaukompetenzen Arbeitslehre LPO 2012

WBD-0005: Aufbaukompetenzen Arbeitslehre (6 ECTS/LP) *	3
--	---

2) Basismodul: Arbeitslehre - Kompetenzen und Unterrichtsforschung LPO 2012

WBD-0003: Arbeitslehre-Kompetenzen und Unterrichtsforschung (6 ECTS/LP) *	6
---	---

3) Freier Bereich Wirtschafts- und Berufsdidaktik LPO 2012

WBD-0009: Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (5 ECTS/LP) *	8
---	---

4) Vertiefungsmodul: Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre LPO 2012

WBD-0007: Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre (4 ECTS/LP) *	10
WBD-0008: Fachdidaktik Wirtschaftslehre (4 ECTS/LP) *	12

5) Basisqualifikation Berufsorientierung ECTS: 3

WBD-0014: Berufsorientierung (3 ECTS/LP) *	14
--	----

6) Doktorandenseminar

WBD-0021: Doktorandenseminar (0 ECTS/LP) *	16
--	----

7) PWL - Spezialisierung Ökonomie ab WS 2017/2018 ECTS: 60

WBD-0022: Ökonomie I + II (10 ECTS/LP) *	17
WBD-0023: Management (10 ECTS/LP)	19
WBD-0024: Vertiefung I BWL (5 ECTS/LP) *	20
WBD-0025: Vertiefung II BWL (5 ECTS/LP) *	21
WBD-0026: Profilierung I (5 ECTS/LP) *	22
WBD-0027: Profilierung II (5 ECTS/LP) *	24
WBD-0028: Wirtschaftsdidaktik (5 ECTS/LP) *	25
WBD-0029: Projektseminar (10 ECTS/LP) *	26
WBD-0030: Projektseminar Praktikum (5 ECTS/LP) *	28

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

Modul WBD-0005: Aufbaukompetenzen Arbeitslehre		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Inhalte: Theorien und Modelle zur Erklärung der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung, Beruf und Arbeitsmarkt, Medien und Methodenkonzeptionen zur Förderung der beruflichen Orientierung und der Berufswahl, Interaktionspartner der Berufswahl, Diagnoseinstrumente und Konzepte, berufliche Biographieforschung. Die Inhalte dieses Moduls werden in zwei Lehrveranstaltungen vermittelt.		
Voraussetzungen: Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der angegebenen Literatur vor und während den LVs.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: regelmäßig	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Beruf und Lebensspanne Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: Studierende erkennen die Bedeutung der beruflichen Orientierung und Entwicklung über die Lebensspanne. Sie können Berufsbiographien anhand exemplarischer Berufe in verschiedenen Berufsfeldern beschreiben, analysieren und bewerten.		
Inhalte: Berufsfelder, berufliche Tätigkeiten und Berufsanforderungen, Dokumentation und Analyse beruflicher Biographien, Reflexion der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung		

Literatur:

- Reader Beruf und Lebensspanne.
- Brandstädter/Lindenberger (Hrsg.): Entwicklungspsychologie der Lebensspanne, Stuttgart 2007.
- Bittner, Günther: Das Leben bildet. Biographie, Individualität und die Bildung des Proto-Subjekts, Göttingen 2011.
- Busshoff, Ludger: Berufswahl. Theorien und ihre Bedeutung für die Praxis der Berufsberatung, 2., neubearb. Aufl., Stuttgart 1989.
- Fend, Helmut: Bildungserfahrung und produktive Lebensbewältigung - Ergebnisse der LfE-Studie, in: Fatke/Merkens (Hrsg.): Bildung über die Lebenszeit, Wiesbaden 2006, S. 31-55.
- Holland, John L.: Making vocational choices. A theory of vocational personalities and work environments, Odessa FL, Psychological Assessment Resources 1997.
- Holling, Heinz u.a.: Berufliche Entscheidungsfindung. Bestandsaufnahme, Evaluation und Neuentwicklung computergestützter Verfahren zur Selbsteinschätzung, Nürnberg 2000.
- Bortz/Döring: Forschungsmethoden und Evaluation, 4., überarb. Aufl., Berlin 2006.
- Lamnek, Siegfried: Qualitative Sozialforschung, Bd. 2 Methoden und Techniken, 3. Auflage, Weinheim 1995.
- Theisen, Manuel: Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Aufl., München 2013.
- Ausführliche Literaturliste im Sekretariat der Professur erhältlich

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Beruf und Lebensspanne (Hauptseminar)

Modulteil: Berufliche Beratung und Berufswahldiagnostik (ehemals Berufswahl und berufliche Entwicklung)

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

Studierende verfügen über grundlegendes Begriffswissen und können Berufswahlprozesse analysieren und bewerten. Sie können Berufswahlmodelle erklären und kritisch reflektieren.

Inhalte:

Grundlegende Theorien und Modelle zur Erklärung der Berufswahl und beruflichen Entwicklung, Instrumente zur Diagnose beruflicher Kompetenzen, Interaktionspartner im Berufswahlprozess, Berufsorientierung im Lehrplan der bayerischen Mittelschule

Literatur:

- Brooks/Brown (Hrsg.): Karriere Entwicklung. Stuttgart 1994. Ausgewählte Aufsätze.
- Bußhoff, Ludger: Berufswahl. Theorien und ihre Bedeutung für die Praxis der Berufsberatung, Stuttgart 1984.
- Holling/Lüken/Preckel/Stotz: Berufliche Entscheidungsfindung. Bestandsaufnahme, Evaluation und Neuentwicklung computergestützter Verfahren zur Selbsteinschätzung, Nürnberg 2000.
- Scheller, Reinhold: Psychologie der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung, Stuttgart 1976.
- Schott, Claudia: Berufliches Selbstkonzept. Eine vergleichende Untersuchung an Mittelschulen und Gymnasien, Hamburg 2012.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Berufliche Beratung und Berufswahldiagnostik im Kontext der Berufsorientierung (Proseminar)

Prüfung

Aufbaukompetenzen Aufbaukompetenzen Arbeitslehre

Hausarbeit/Seminararbeit

Modul WBD-0003: Arbeitslehre-Kompetenzen und Unterrichtsforschung		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Inhalte: Curriculare Entwicklung der Arbeitslehre, Fachdidaktische Konzeptionen und Modelle der Arbeitslehre, fachspezifische Methodenkonzeptionen, Analyse und Bewertung von Unterrichtsmedien. Die Inhalte dieses Moduls werden in zwei Lehrveranstaltungen vermittelt.		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende können die curriculare Entwicklung der Arbeitslehre beurteilen. Sie kennen fachdidaktische Konzeptionen, verfügen über fachdidaktische Kompetenz und können Lehr-Lernprozesse im Arbeitslehreunterricht evaluieren und innovativ weiterentwickeln.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Studium der angegebenen Grundlagenliteratur vor Beginn und während der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Basismodul Einführung in das Lernfeld Arbeit-Wirtschaft-Technik Sprache: Deutsch SWS: 2
Lernziele: Studierende lernen die curriculare Entwicklung des Lernfeldes Arbeitslehre kennen. Sie diskutieren und reflektieren die Bedeutung des Faches kritisch-konstruktiv.
Inhalte: Entwicklung der Arbeitslehre und Lehrplanentwicklung, aktueller Lehrplan und Lehrplankommentar, arbeitslehrespezifische Unterrichtsverfahren und Medien, Schulbuchanalyse und Unterrichtsplanung im Lernfeld Arbeitslehre
Literatur: Beinke, Lothar: Didaktik der Arbeitslehre, Tönning 2005. Dederling, Heinz: Einführung in das Lernfeld Arbeitslehre, München 2000. Köck, Michael: Fachdidaktische Grundkonzeptionen der Arbeitslehre, Eichstätt 2012 Schudy, Jörg: Berufsorientierung in der Schule. Grundlagen und Praxisbeispiele, Bad Heilbrunn 2002. ISB: Lehrplan für die bayerische Mittelschule, isb.bayern.de
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in das Lernfeld Berufsorientierung - Wirtschaft und Beruf (Vorlesung)
Modulteil: Basismodul Fachdidaktik Arbeit-Wirtschaft-Technik (vhh) Sprache: Deutsch SWS: 2

Lernziele:

Studierende kennen die curricularen Technikthemen im Fach AWT, verfügen über ein grundlegendes Verständnis im Bereich Technik, Technikentwicklung und Technikbewertung und können dieses fachdidaktisch für den Unterricht aufbereiten.

Inhalte:

Basierend auf einem Technikbegriff, der neben der Sachtechnik auch menschliche Handlungen integriert, wird die historische Bedingtheit der Technik reflektiert. Bedeutende Meilensteine technischer Entwicklungen werden thematisiert und anhand verschiedener (nachhaltiger) Anwendungen diskutiert.

Literatur:

Klemm, Friedrich: **Geschichte der Technik** - der Mensch und seine Erfindungen im Bereich des Abendlandes, Stuttgart, Leipzig 1999.

Bonz, Bernhard: Allgemeine Technikdidaktik – Theorieansätze und Praxisbezüge. Baltmannsweiler 2003, Schneider Verlag Hohengehren

Arnold, Rolf: **Handbuch der Berufsbildung**, Wiesbaden 2006.

ISB: Lehrplan für die bayerische Mittelschule, isb.bayern.de

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einführung in das Lernfeld Fachdidaktik Wirtschaft und Beruf - Grundlagen der Technik (vnb) (Seminar)

Prüfung

Modulgesamtlausur Arbeitslehre-Kompetenzen und Unterrichtsforschung

Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten

Modul WBD-0009: Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Inhalte: Lehrplanbezogene, theoriegestützte Planung, Diskussion und Evaluation von Unterrichtskonzepten		
Voraussetzungen: vertiefte fachdidaktische Kenntnisse im Fach Wirtschaft und Beruf		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: regelmäßig	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile		
Modulteil: Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
ECTS/LP: 5		
Lernziele: Studierende lernen fachdidaktische Innovationen kennen, können diese anwendungsbezogen situativ erklären, evaluieren und kritisch-konstruktiv beurteilen.		
Inhalte: Lehrplanbezogene, theoriegestützte Planung, Diskussion und Evaluation von Unterrichtskonzepten		
Literatur: Gudjons, Herbert: Handlungsorientiert lehren und lernen, 8. aktualisierte Auflage 2014 Helmke, Andreas: Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. 6. überarbeitete Auflage 2015. ISB: Lehrplan für die bayerische Mittelschule, isb.bayern.de Kaiser, Franz-Josef/Kaminski, Hans: Methodik des Ökonomeunterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen. 4. Auflage. Bad Heilbrunn 2012. Klafki, Wolfgang: Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik, 6., neu ausgest. Auflage, Weinheim 2007. Peterßen, Wilhelm H.: Handbuch Unterrichtsplanung, 9. Auflage, München 2000. Reich, Kersten: Lehrerbildung konstruktivistisch gestalten. Wege in der Praxis für Referendare und Berufseinsteiger, Weinheim 2009. Schrüder, Hartwig: Lernen – Lehren – Unterricht. Lernpsychologische und didaktische Grundlagen, 2. Auflage, München 2002.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (Übung)		
Modulteil: Praktikum		
Sprache: Deutsch		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (Übung)		

Prüfung

Praktikum Modulgesamtprüfung Freier Bereich Didaktikfach Arbeitslehre: Praktikum

Hausarbeit/Seminararbeit, unbenotet

Modul WBD-0007: Vertiefungskompetenzen Arbeitslehre		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Inhalte: Grundlagen der Ökonomie		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über ökonomisches Begriffs- und Zusammenhangwissen, kennen grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Theorien, Modelle und Konzepte (fachwissenschaftliche Grundlagen). Sie kennen fachdidaktische Modelle ökonomischer Bildung und können elementare ökonomische Themen fachdidaktisch vermitteln. Die Inhalte dieses Moduls werden in zwei Lehrveranstaltungen vermittelt.		
Voraussetzungen: Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der angegebenen Grundlagenliteratur vor Beginn und während der Teilnahme an den LV; der Besuch der Übung (freier Bereich), sofern sie angeboten werden kann, wird empfohlen; es wird empfohlen, vor Teilnahme am S an den fachwissenschaftlichen LV teilzunehmen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: regelmäßig	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Ökonomie I (Grundlagen Betriebswirtschaftslehre)		
Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: Studierende verfügen über grundlegendes betriebswirtschaftliches Begriffs- und Zusammenhangwissen, können grundlegende betriebswirtschaftliche Prinzipien erklären und betriebswirtschaftliche Sachverhalte beurteilen.		
Inhalte: Struktur und Aufbau des Unternehmens, Grundlagen der Unternehmensführung, Entscheidungsbereiche und Optimierung, Fallstudie/Anwendungsbeispiele		
Literatur: Wöhe/Döring: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26., überarb. und aktual. Aufl., München 2016. Thommen/Achleitner: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 8. vollst. überarb. Aufl., Wiesbaden 2017. Eisenführ/Theuvsen: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 4. Aufl., Stuttgart 2004. Theisen, Manuel: Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Aufl., München 2013.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Ökonomie I (BWL) (Vorlesung + Übung)		
Modulteil: Ökonomie II (Grundlagen Volkswirtschaftslehre)		
Sprache: Deutsch SWS: 2		

Lernziele:

Studierende verfügen über grundlegendes volkswirtschaftliches Begriffs- und Zusammenhangwissen, können grundlegende ökonomische Prinzipien erklären und ökonomische Sachverhalte beurteilen.

Inhalte:

Ökonomisches Denken und Handeln,
Güter, Dienstleistungen und Leistungserstellung,
Markt und Preisbildung, Wirtschaftskreislauf,
Wirtschaftssubjekte, Finanzsystem,
Wettbewerb und Stabilität

Literatur:

Bofinger, Peter: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 4. aktual. Aufl., München 2015

Mankiw/Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. überarb. und erw. Aufl., Stuttgart 2016

Woll, Arthur: Volkswirtschaftslehre, 16. Aufl., Mannheim 2011.

Theissen, Manuel R.: Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Auflage, München 2013

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Ökonomie II (VWL) (Vorlesung + Übung)

Prüfung

Vertiefungskompetenz Vertiefungskompetenzen

Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten

Modul WBD-0008: Fachdidaktik Wirtschaftslehre		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Inhalte: Fachdidaktik Wirtschaftslehre		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende kennen fachdidaktische Modelle ökonomischer Bildung und können elementare ökonomische Themen fachdidaktisch vermitteln.		
Voraussetzungen: Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der angegebenen Grundlagenliteratur vor Beginn und während der Teilnahme an den LV; es wird empfohlen, vor Teilnahme am S an den fachwissenschaftlichen LV teilzunehmen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: regelmäßig	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Fachdidaktik Wirtschaftslehre Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 4
Lernziele: Studierende können betriebs- und volkswirtschaftliche Themen fachdidaktisch strukturieren, reflektieren und kritisch-konstruktiv beurteilen. Sie haben die Kompetenz, fachdidaktisch innovativ zu denken.
Inhalte: Fachdidaktische Strukturierung und Reflexion elementarer betriebs- und volkswirtschaftlicher Themen, Analyse von Unterrichtsmedien

Literatur:

Gudjons/Schulz/Winkel/Klafki u.a. (Hrsg.): Didaktische Theorien, 12. Aufl., Hamburg 2006.

Terhart, Ewald: Didaktik. Eine Einführung. Stuttgart 2012.

Helmke, Andreas: Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. 6. überarbeitete Auflage, 2015.

Kaminski/Eggert: Konzeption für die ökonomische Bildung als Allgemeinbildung von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II, Berlin 2008.

Biermann, Ralf: Der mediale Habitus von Lehramtsstudierenden. Eine quantitative Studie zum Medienhandeln angehender Lehrpersonen, Wiesbaden 2009.

Wöhe/Döring: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26., überarb. und aktual. Aufl., München 2016.

Thommen/Achleitner: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 8., vollst. überarb. Aufl., Wiesbaden 2016.

Eisenführ/Theuvsen: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 4. Aufl., Stuttgart 2004.

Hardes/Krol u.a.: Volkswirtschaftslehre – Eine problemorientierte Einführung, Tübingen 2002.

Mankiw/Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. überarb. und erw. Aufl., Stuttgart 2016.

Piekenbrock, Dirk: Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Mikroökonomie, 2. aktualisierte Auflage 2012.

Wagenblaß, Horst: Volkswirtschaftslehre, öffentliche Finanzen und Wirtschaftspolitik, 8. Neubearb. Aufl., Heidelberg 2008.

Woll, Artur: Volkswirtschaftslehre, 16. Aufl., München 2011.

Siebert, Horst: Weltwirtschaft, Stuttgart 1997.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Fachdidaktik Wirtschaftslehre - Wirtschaftslehreunterricht und Unterrichtsmedien (Hauptseminar)

Prüfung

FD Wirtschaftslehre Fachdidaktik Wirtschaftslehre

Hausarbeit/Seminararbeit

Modul WBD-0014: Berufsorientierung		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r:		
Voraussetzungen: ---		ECTS/LP-Bedingungen: Bestandener Leistungsnachweis: Portfolio oder Klausur
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Basisqualifikation Berufsorientierung****Sprache:** Deutsch**Lernziele:**

Die Studierenden können Berufsorientierung als grundsätzliche schulische Bildungsaufgabe beschreiben und schulische bzw. unterrichtliche Maßnahmen zur Berufsorientierung vor dem Hintergrund strukturierter Kenntnisse über den Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt, über Institutionen und Partner bei der Berufsorientierung, über Theorien und Erkenntnisse vorberuflicher Sozialisation sowie Eignungsmerkmale und eignungsdiagnostische Verfahren erläutern. Sie

- verstehen die grundlegenden Bestimmungsgrößen des Arbeitsmarktes und kennen die wichtigsten arbeitsmarktpolitischen Handlungsfelder und Maßnahmen,
- können das Berufskonstrukt in Bezug auf seine historische und gesellschaftliche Dimension deuten,
- kennen die auf die Berufswahl wirkenden Faktoren und Sozialisationsinstanzen und erfassen Berufsorientierung und -wahl als vielschichtiges Phänomen,
- verfügen über anschlussfähiges Wissen zur Beurteilung der Entwicklung der verschiedenen Übergangssysteme von der Schule in Arbeit und Beruf,
- können Theorien und wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Berufswahl in ihrer Bedeutung für die Gestaltung berufsorientierenden Unterrichts einschätzen und auf konkrete Lernsituationen beziehen,
- können die Bedeutung eignungsdiagnostischer Verfahren für die Berufswahlunterstützung und die Bewerberauswahl einschätzen,
- kennen fachtypische und fachspezifische Methoden und Medien für den berufswahlvorbereitenden Unterricht.

Inhalte:

Arbeitsmarkt und Beruf

Rahmenbedingungen; Einflussgrößen und Entwicklungstendenzen des Arbeits- und Ausbildungsstellenmarktes;
Arten der Arbeitslosigkeit und ihre individuellen und sozialen Auswirkungen;
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen;
Berufsbegriff; Beschreibungskriterien und Entwicklung der Berufsstruktur.

Berufswahl und berufliche Entwicklung

Einflussgrößen auf die Berufswahl; Berufliche Sozialisation und Berufswahltheorien;
Berufsberatung; Institutionen und Aufgaben;
Aufgaben und Verfahren der Berufseignungsdiagnostik;
Bildungs- und Berufsverlauf; Übergang vom Bildungs- in das Beschäftigungssystem; Qualifikationsentwicklung und berufliche Weiterbildung;
Interaktionspartner und Lernorte zur Förderung berufswahlvorbereitender Bildung;
Methoden und Medien zur Berufsorientierung.

Berufsbildung und Bildungsinstitutionen

Aufbau und Funktion des Berufsbildungssystems in der Bundesrepublik Deutschland; Stärken und Schwächen;
Möglichkeiten der schulischen und beruflichen Fort- und Weiterbildung .

Didaktik der Berufsorientierung

Allg. Ziele und Kompetenzen im berufsorientierenden Unterricht;
Grundsätzliche Kenntnisse des Lehrplans;
Maßnahmen und Methoden der Berufsorientierung;
Bedeutung außerschulischer Lernorte und Kooperationspartner.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basisqualifikation Berufsorientierung (vhb) (Seminar)

Dieser Kurs wird ausschließlich über vhb angeboten

Prüfung

Berufsorientierung Basisqualifikation Berufsorientierung

Portfolioprüfung, oder Klausur, unbenotet

Modul WBD-0021: Doktorandenseminar		ECTS/LP
Version 1 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Doktorandenseminar		
Sprache: Deutsch		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Forschungs- und Doktorandenseminar (Seminar)		
Prüfung		
Doktorandenseminar Doktorandenseminar Hausarbeit/Seminararbeit		

Modul WBD-0022: Ökonomie I + II		10 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Inhalte: Betriebswirtschaftslehre + Volkswirtschaftslehre mit Übungen		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen ökonomisches Begriffswissen und verstehen ökonomische Zusammenhänge, Abläufe, Strukturen und Prinzipien. Sie können fallbasiert problemlösend ökonomisches Wissen anwenden.		
Voraussetzungen: Grundkenntnisse BWL / VWL		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: regelmäßig	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile		
Modulteil: Ökonomie I		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
ECTS/LP: 4		
Inhalte: Markt und Unternehmen, Ziele und Unternehmensplanung, Führung und Entscheidung, Gründung, Marketing und Produktion, Investition und Finanzierung, Rechnungswesen und Kontrolle, Fall		
Literatur: Wöhe/Döring: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26. Aufl., München 2016. Thommen/Achleitner u.a.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 8. Aufl., Wiesbaden 2017.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Ökonomie I (BWL) (Vorlesung + Übung)		
Modulteil: Ökonomie II		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
ECTS/LP: 4		
Inhalte: Bedürfnisse, Bedarf, Nachfrage, Knappheit, ökonomisches Prinzip, ökonomische Güter, Dienstleistungen, Produktionsfaktoren und deren Kombination, Nutzen-, Gewinn- und Wohlfahrtsmaximierung, Markt und Preisbildung, Märkte und Marktformen, Preisbildung auf Märkten, Funktionen von Preisen, Wettbewerb, Wirtschaftskreislauf, Konsum, Sparen, Investition, Güter- und Geldkreislauf, Wirtschaftssubjekte - Private Haushalte, Unternehmen, Staat, Ausland -, Finanzsystem, Geld und Währung, Banken und Zentralbank, Währungsstabilität, Inflation und Deflation, Konjunktur und Stabilität, Wirtschaftsordnung, Wirtschaftswachstum, Konjunktur, nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung, internationale ökonomische Aufgabenfelder		
Literatur: Bofinger, Peter: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 4. Aufl., München 2015. Mankiw/Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. Aufl., Stuttgart 2016. Woll, Artur: Volkswirtschaftslehre, 16. Aufl, München 2011.		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Ökonomie II (VWL) (Vorlesung + Übung)

Modulteil: Übung Ökonomie I + II

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung Ökonomie (Übung)

Prüfung

Ökonomie I + II

Klausur, Portfolioprüfung

Prüfung

Ökonomie Übung

Mündliche Prüfung, Referat

Modul WBD-0023: Management		10 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Inhalte: Entwicklung der Managementforschung, wissenschaftliche Grundlagen im Management, Management von Strukturen und Prozessen, Anwendungsfelder im Unternehmen, Personalmanagement, Management des Wandels in Organisationen, Fallstudien zum Management		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende lernen relevante theoretische Grundlagen des Management kennen und erkennen die Bedeutung von Strategien, Modelle und Techniken des Managements in verschiedenen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen. Auf der Grundlage von Theorien und Konzepten zum Management analysieren sie Fallstudien und diskutieren Lösungsvorschläge kritisch-konstruktiv.		
Voraussetzungen: Grundkenntnisse Management		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Management Sprache: Deutsch
Literatur: <p>Stahle, Wolfgang: Management. Eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive, 8. Aufl., überarb. von Conrad und Sydow, München 1999 (9. Aufl. 2018 Vorankündigung).</p> <p>Hauschildt/Salomo/Schultz/Kock: Innovationsmanagement, 6. Aufl., München 2016.</p> <p>Corsten/Gössinger/Müller-Seitz/Schneider: Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements, 2. Aufl., München 2016.</p> <p>Reese, Joachim: Management von Wertschöpfungsketten, München 2016.</p> <p>Scholz, Christian: Grundzüge des Personalmanagements, 2. Aufl., München 2014.</p> <p>Laloux, Frederic: Reinventing Organizations. Ein Leitfaden zur Gestaltung sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit, München 2015.</p> <p>Weibler, Jürgen: Personalführung, 3., komplett überarb. und erw. Aufl., München 2016.</p> <p>Hanft, Anke: Bildungs- und Wissenschaftsmanagement, München 2008.</p> <p>Becke/Behrens/Bleses/Meyerhuber/Schmidt: Organisationale Achtsamkeit. Veränderung nachhaltig gestalten, Stuttgart 2013.</p> <p>Cichy/Matul/Rochow: Vertrauen gewinnt. Die bessere Art, in Unternehmen zu führen, Stuttgart 2011.</p>

Prüfung Management Portfolioprüfung, Klausur, mündliche Prüfung

Modul WBD-0024: Vertiefung I BWL		5 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Voraussetzungen: BWL-Grundkenntnisse		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Vertiefung I BWL Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 5
Lernziele: Die Studierenden verfügen in den nachstehenden inhaltlichen Bereichen über breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden. Die Studierenden können dieses Wissen eigenständig zur umfassenden Beurteilung von konkreten Situationen in Unternehmen aus der Praxis verknüpfen. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und zu verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.
Inhalte: Vertiefung ökonomischer Schwerpunktthemen, z. B. Bilanzanalyse und Bilanzpolitik, Marketing, Personal, Finanzierung
Literatur: Hinweise in der Lehrveranstaltung
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Bilanzanalyse und Bilanzpolitik (vhb) (Vorlesung)

Prüfung Vertiefung I BWL Klausur, mündliche Prüfung

Modul WBD-0025: Vertiefung II BWL		5 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Voraussetzungen: BWL-Grundkenntnisse		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Vertiefung II BWL Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 5</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Die Studierenden verfügen in den jeweiligen inhaltlichen Bereichen über breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden. Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Situationen in Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und zu verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Vertiefung ökonomischer Schwerpunktthemen, z.B. Unternehmensbewertung, Marketing, Personal, Finanzierung</p>
<p>Literatur:</p> <p>Hinweise in der Lehrveranstaltung</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Einführung in das Human Resource Management (vhb) (Vorlesung)</p> <p>Die Mitarbeiter eines Unternehmens stellen ein kaum zu überschätzendes strategisches Erfolgspotenzial dar. Ein systematisch aufgebautes "Human Resource Management" (HRM) leistet entscheidende Beiträge zur Erschließung dieses Potenzials. Der vorliegende Kurs beschreibt und analysiert diese Beiträge auf Basis der "Personalprozesskette". Darüber hinaus fokussiert er die HR-bezogenen Aufgaben und Rollen von Führungskräften. Hierzu werden Theorien und Modelle aus dem Themenbereich "Organizational Behavior" genutzt.</p> <p>Unternehmensbewertung (vhb) (Vorlesung)</p>

<p>Prüfung</p> <p>Vertiefung II BWL</p> <p>Klausur, oder mündliche Prüfung</p>
--

Modul WBD-0026: Profilierung I		5 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Voraussetzungen: Basiskenntnisse Recht Besonderheit Wirtschaftsprivatrecht: Es handelt sich um eine Lehrveranstaltung, die insgesamt 10 LP gibt. D.h. wird in Modul WBD-0026 Wirtschaftsprivatrecht belegt, muss automatisch in Modul WBD-0027 ebenso Wirtschaftsprivatrecht gewählt werden, sodass insgesamt für beide Module 10 LP verbucht werden können.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Profilierung I Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 5
Lernziele: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, den rechtlichen Rahmen für wirtschaftliche Entscheidungsprozesse zu erkennen, um danach später verantwortungsvoll zu handeln.
Inhalte: Vertragsrecht, Anwendungen Vertragsrecht Den Studierenden werden Grundkenntnisse des Vertragsrechts sowie seiner wichtigsten Problemstellungen vermittelt, die für das Wirtschaftsleben von wesentlicher Bedeutung sind.
Literatur: Hinweise in der Lehrveranstaltung
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Falltraining "Vertragliche Schuldverhältnisse" (vhb) (Vorlesung) Der Kurs "Falltraining Vertragliche Schuldverhältnisse - Examensrelevante Probleme in 20 Fällen" ist ein multimedialer Kurs, der es Teilnehmern ermöglichen soll, die in der Vorlesung vermittelte Kenntnis des Rechts auf einen konkreten Fall anzuwenden und rechtliche Fragen zu beantworten. Es handelt sich um 20 Fälle, die den Examensstoff der ersten juristischen Prüfung im Bereich der vertraglichen Schuldverhältnisse größtenteils abdecken. Sie haben Probleme des Kaufrechts, des Mietrechts, des Werkvertragsrechts und des Reiserechts zum Gegenstand. Die Lösungen sind mit Merkkästen und Literaturhinweisen versehen und auf eine studierendenfreundliche Gestaltung der Lernplattform wurde besonders großer Wert gelegt. Der Kurs richtet sich zum einen an Studierende, die parallel zur Vorlesung "Vertragliche Schuldverhältnisse" eine vertiefende Übung im Falltraining wünschen. Zum anderen bietet er eine optimale Ergänzung bzw. Wiederholung für die Examensvorbereitung. Aber auch andere Interessierte ... (weiter siehe Digicampus)
Vertragsrecht (Vorlesung)
Wirtschaftsprivatrecht (vhb) (Vorlesung) Der Kurs "Basiskenntnisse im Wirtschaftsprivatrecht mit Technik der Fallbearbeitung" vermittelt die grundlegenden Kenntnisse auf dem Gebiet des Wirtschaftsprivatrechts. Zusätzlich führt der Kurs in die Technik der Fallbearbeitung in der Rechtswissenschaft ein. Wenn Sie diesen Kurs gewissenhaft durchgearbeitet haben,

werden Sie einen Überblick über den Stoff des Wirtschaftsprivatrechts haben und Sie werden in der Lage sein, materiellrechtliche Probleme zu erkennen und zu lösen. Ferner werden Sie Ihr Wissen wiederholt geprüft haben, so dass sich das Wissen bereits verfestigt hat und Sie im Ernstfall schnell und sicher darauf zugreifen können. Sie werden gelernt haben, mit juristischen Texten umzugehen. Schließlich werden Sie in der Lage sein, juristische Klausuren im Gutachtenstil zu schreiben.

Prüfung

Profilierung I

Klausur, mündliche Prüfung

Modul WBD-0027: Profilierung II		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Voraussetzungen: Basiskenntnisse Recht Besonderheit Wirtschaftsprivatrecht: Es handelt sich um eine Lehrveranstaltung, die insgesamt 10 LP gibt. D.h. wird in Modul WBD-0027 Wirtschaftsprivatrecht belegt, muss automatisch in Modul WBD-0026 ebenso Wirtschaftsprivatrecht gewählt werden, sodass insgesamt für beide Module 10 LP verbucht werden können.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Profilierung II Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 5
Lernziele: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, den rechtlichen Rahmen für wirtschaftliche Entscheidungsprozesse zu erkennen, um danach später verantwortungsvoll zu handeln.
Inhalte: Handelsrecht, Anwendungen Handelsrecht
Literatur: Hinweise in der Lehrveranstaltung
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Handelsrecht (vhb) (Vorlesung) Der Kurs behandelt den relevanten Pflichtstoff im Handelsrecht für das Bestehen des Ersten juristischen Staatsexamens, möchte aber gleichzeitig auch Studierenden anderer Fachbereiche die Möglichkeit eröffnen, juristische Grundkenntnisse zu erwerben und mit Übungsmaterial ausgestattet zu werden. Wirtschaftsprivatrecht (vhb) (Vorlesung) Der Kurs "Basiskenntnisse im Wirtschaftsprivatrecht mit Technik der Fallbearbeitung" vermittelt die grundlegenden Kenntnisse auf dem Gebiet des Wirtschaftsprivatrechts. Zusätzlich führt der Kurs in die Technik der Fallbearbeitung in der Rechtswissenschaft ein. Wenn Sie diesen Kurs gewissenhaft durchgearbeitet haben, werden Sie einen Überblick über den Stoff des Wirtschaftsprivatrechts haben und Sie werden in der Lage sein, materiellrechtliche Probleme zu erkennen und zu lösen. Ferner werden Sie Ihr Wissen wiederholt geprüft haben, so dass sich das Wissen bereits verfestigt hat und Sie im Ernstfall schnell und sicher darauf zugreifen können. Sie werden gelernt haben, mit juristischen Texten umzugehen. Schließlich werden Sie in der Lage sein, juristische Klausuren im Gutachtenstil zu schreiben.

Prüfung Profilierung II Klausur, mündliche Prüfung
--

Modul WBD-0028: Wirtschaftsdidaktik		5 ECTS/LP
Version 1.10.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Voraussetzungen: Vertiefte Kenntnisse der Ökonomie		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile**Modulteil: Wirtschaftsdidaktik****Sprache:** Deutsch**SWS:** 2**ECTS/LP:** 5**Lernziele:**

Studierende vertiefen ökonomische Kompetenzen anhand ausgewählter aktueller betriebs- und volkswirtschaftlicher Themenbereiche. Sie können ökonomische Themen fachwissenschaftlich reflektieren, aktuelle ökonomische Fragestellungen beurteilen und problemlösend diskutieren.

Inhalte:

Märkte, Effizienz, Wachstum und Konjunktur, Geld, Banken, Zentralbanken, Unternehmen und Unternehmensprozesse

Literatur:

Krugman/Wells: Volkswirtschaftslehre, 2. Aufl., Stuttgart 2017.
Mankiw/Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. Aufl., Stuttgart 2016.
Schmalen/Pechtl: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, 15. Aufl., Stuttgart 2013.
Sigloch/Egner/Wildner: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 5. Aufl., Stuttgart 2015.
Thommen/Achleitner u.a.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 8. Aufl., Wiesbaden 2017.
Wagenblaß, Horst: Volkswirtschaftslehre, öffentliche Finanzen und Wirtschaftspolitik, 8. Aufl., Heidelberg 2008.
Woll, Artur: Volkswirtschaftslehre, 16. Aufl., München 2011.
Wöhe/Döring: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26. Aufl., München 2016.
Piekenbrock, Dirk: Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Mikroökonomie, 2. aktualisierte Auflage 2012.
Theisen, Manuel: Wissenschaftliches Arbeiten. Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 16. Aufl., München 2013.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Fachdidaktik Wirtschaftslehre - Wirtschaftslehreunterricht und Unterrichtsmedien (Hauptseminar)****Prüfung****Wirtschaftsdidaktik**

Portfolioprüfung, Seminararbeit

Modul WBD-0029: Projektseminar		10 ECTS/LP
Version 1.8.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Voraussetzungen: Vertiefte Kenntnisse der Ökonomie – nur in Verbindung mit dem Projektpraktikum in einem Unternehmen oder einer ökonomisch organisierten Institution belegbar		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Projektseminar Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 10
Lernziele: Studierende vertiefen ihre Kenntnisse der theoretischen Grundlagen, empirischen Befunde und pragmatischen Konzepte erfolgreicher Projektarbeit in Unternehmen und kulturellen Institutionen. Auf der Grundlage von Modellen und Konzepten der Projektarbeit erwerben sie anhand exemplarischer Fälle Kompetenzen zum theoretisch fundierten problemlösenden Denken. Lösungsansätze und Ergebnisse der Projektarbeit werden diskutiert und dokumentiert.
Inhalte: Entwicklung und Grundlagen der Projektarbeit, Konzepte und Formen der Projektarbeit, Fallstudie, Reflexion, Dokumentation
Literatur: Hessler, Michael: Projektmanagement. Wissensbausteine für die erfolgreiche Projektarbeit, München 2007. Bea/Scheurer/Hesselmann: Projektmanagement, 2. Aufl., Stuttgart 2008. Kuster/Huber u.a.: Handbuch Projektmanagement, 3. Aufl., Berlin 2011. Corsten/Corsten/Gössinger: Projektmanagement, 2. Aufl., Oldenburg 2008.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Projektseminar Ökonomie (Projektseminar) Das Seminar dient dazu, in teamzentrierter Form aktuelle, ökonomische Fragestellungen aus der Unternehmensperspektive zu bearbeiten und hierbei sowohl theoretisch als auch empirisch zu durchdringen. Übergeordnetes Ziel ist es, durch die Bearbeitung aktueller Herausforderungen unterschiedlicher Branchen und Ebenen eine unternehmensspezifische bzw. fallorientierte Prozessoptimierung zu erzielen. Die Studierenden sollen hierzu eine ökonomische Denkweise kennenlernen, eine unternehmerische Haltung einnehmen, um letztlich ökonomische Entscheidungen und Handlungen in Unternehmen nachvollziehen und selbst treffen zu können. Eine spezifische Fragestellung wird qualitativ bzw. quantitativ mittels geeigneter Erhebungs- und Auswertungsmethode unter Zuhilfenahme der Software MAXQDA bzw. SPSS er- sowie bearbeitet und in Form eines Abschlussberichts festgehalten. Jeder Teilnehmer führt nach Möglichkeit die Befragung in dem Unternehmen durch, in welchem im Vorfeld ein Praktikum absolviert wurde, mit ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Projektseminar

Portfolioprüfung, Projektarbeit, mündliche Prüfung

Modul WBD-0030: Projektseminar Praktikum		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Voraussetzungen: Nur in Verbindung mit dem Projektseminar belegbar		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Projektseminar Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 5
Lernziele: Studierende erwerben handlungsorientiert ökonomische Kompetenz, indem sie in einem Themenschwerpunkt theoretisches Wissen überprüfen und praktische Fragen in einem Unternehmen problemorientiert analysieren, reflektieren und dokumentieren.
Inhalte: Praktikum zu einem Themenschwerpunkt in einem Unternehmen, Projektarbeit
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Projektseminar Praktikum (Praktikum) Es handelt sich um ein studienbegleitendes (Pflicht-)Praktikum in einem Unternehmen oder einer Institution freier Wahl. Das Praktikum ist benotet und in Verbindung mit dem Projektseminar Ökonomie zu belegen! Das Praktikum in der Spezialisierung Ökonomie des Masters of Education soll erste bzw. vertiefte Einblicke in die Arbeitswelt ermöglichen und die Praxisnähe des Studiums erhöhen. Nach Ihrem Praktikum: Bitte verfassen Sie einen „klassischen“, nicht-wissenschaftlichen Praktikumsbericht. Dieser sollte 4 bis optimaler Weise 5 Seiten umfassen. Er darf aus der Ich-Perspektive geschrieben werden. Der Aufbau und Inhalt soll wie folgt aussehen: - Ort, Dauer, Firma, Abteilung des absolvierten Praktikums - Beschreibung der wichtigsten Tätigkeitsfelder/ Herausforderungen/ggf. Lösungen - Resümee/Reflexion/Bewertung zu den Zielen und Erwartungen an das Praktikum sowie die daraus erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten Die Benotung erfolgt auf Basis des schriftlichen Praktikumsberichts wobei besonde ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung Praktikum Projektseminar Praktikum Praktikumsprotokoll
--